



## Poet's Gallery Beitrag Januar 2021

[www.schreibfertig.com](http://www.schreibfertig.com)

### MANJA KERNKE

Von geschriebenen Worten genauso fasziniert wie von Zusammenhängen und Wahrheit, lebt und arbeitet mit ihrer Familie in Berlin.

#### „MEIN LADEN“

Endlich, ein kleiner Einkaufsladen. „Mein Laden“ schwang sich in schwarzer Schrift über den Eingang. Er war geöffnet. Vor dem Ladenfenster stand ein Tisch mit vier Stühlen. Lorilie stieg vom Fahrrad und klopfte sich den Staub von der Hose. Mit trockener Zunge leckte sie sich über die klebrigen Lippen.

Dann trat sie ein. Drei ältere Frauen sahen sie an. Nichtssagend. Oder abschätzig? „Ich weiß, dass ich hier fremd bin“, will sie antworten. Aber sie hatten ja gar nicht gefragt.

Die Frauen warfen einen schnellen Blick durch das kleine Ladenfenster. Das hatte sie gerade ganz deutlich gesehen. „Ja, ich bin allein hier“, wollte sie antworten, „eine schwarze Frau, auf dem Fahrrad, mit Staub im Gesicht und in den Haaren. Und ich habe Durst.“ Aber sie hatten ja nichts gesagt.

Entschlossen ging sie zum Getränkeregale, nahm sich eine Wasserflasche heraus und lief zu den drei Frauen an die Kasse. Zwei wichen zurück. Oder schien es ihr so? „Einmal“, sagte sie mit fester Stimme und stellte laut – zu laut? – die Flasche auf den Tresen. Die Frau an der Kasse nickte und tippte die Summe ein.

Lorilie zog ihr Portemonnaie aus ihrer kleinen Umhängetasche und stieß mit dem Handrücken gegen die Kante des Tresens. Es fiel dumpf klirrend zu Boden. Ein paar Münzen fielen heraus, blieben liegen oder rollten durch den Laden. Lorilie ging in die Hocke, mit Tränen in den Augen, scharfte das Geld zusammen, stand wieder auf. Legte zwei Euro



auf den Tresen, nahm die Wasserflasche und wandte sich um. Vor ihr stand eine der älteren Frauen. Sie hielt die Hand auf. In dieser lagen drei Münzen.

„Hier“, sagte sie. Ihre Stimme klang weich.

„Danke“, murmelte Lorilie und fühlte das Rot auf ihren Wangen. Aber das konnten die Weißen nicht sehen. Das konnten sie nie sehen.

„Wollen Sie einen Kaffee?“, fragte die ältere Frau. Lorilie schüttelte abwehrend den Kopf.

„Wir haben auch Eistee“, sagte sie einlenkend und strich sich mit der faltigen Hand über ihre Stirn. „Bei der Hitze.“

Lorilie senkte den Kopf, dann nickte sie leicht. „Das wäre schön“, murmelte sie und sah ihr scheu ins faltige Gesicht, „danke.“

Manja Kernke in:

**„Last Storys aus dem  
Frühstücksraum“**,

hrsg. v. Erna R. Fanger & Hartmut Fanger,  
Edition schreibfertig.com No 2,  
tredition 2020

Last Storys aus dem  
Frühstücksraum ...

Erna R. Fanger & Hartmut Fanger (Hg.)



Mit Blog: Gedanken zum Corona-Virus  
Edition schreibfertig.com No 2

Lesen Sie auch:

**"Geschichten aus dem  
Frühstücksraum".**

Hrsg. v. Erna R. Fanger & Hartmut Fanger,  
Edition schreibfertig.com No 1,  
tredition 2018

Geschichten aus dem  
Frühstücksraum

Erna R. Fanger & Hartmut Fanger (Hg.)

